

Freitag, 14. August 2020, Münchner Merkur - Nord / Lokalteil

Bank-Filiale wird zum Rathaus 2.0

Gemeindeverwaltung bezieht Dependance in Neukeferloh



Ich freue mich, dass durch den Bezug der Dependance die Büroflächen im Rathaus entzerrt werden. Bürgermeister Klaus Korneder

Grasbrunn – Die Kreissparkasse ist aus ihrer Filiale in Neukeferloh ausgezogen, der Nachmieter ist schon gefunden: die Gemeinde Grasbrunn. Sie eröffnet in dem Gebäude eine Rathaus-Dependance. Ziel war es, die bestehenden Mietverträge zu sichern, vor allem mit dem ortsansässigen Hausarzt, aber auch die Büroflächen für die Beschäftigten der Verwaltung zu erweitern.

Aufgrund eines Wasserschadens im Keller verzögerten sich die Um-

bauarbeiten, aber Anfang August war es nun soweit und die neu gestalteten Räumlichkeiten in der Saarlandstraße 31 konnten von der Grasbrunner Projektentwicklung GmbH & Co. und den Gemeindewerken Grasbrunn bezogen werden. Der Eingangsbereich ist mit Geldautomat und Kontoauszug-Drucker noch an die Kreissparkasse vermietet, gleichzeitig befindet sich im hinteren Gebäudeteil das Sachgebiet Kindertageseinrichtungen, zuständig für alle Angelegenheiten rund um die drei gemeindlichen Einrichtungen und für die Vergabe von Betreuungsplätzen, die seit 2019 über ein digitales Platzvergabeprogramm im Bürgerserviceportal der Gemeinde abgewickelt werden.

„Ich freue mich, dass durch den Bezug der Dependance – aktuell auch im Hinblick auf den Infektionsschutz – die Büroflächen im Rathaus entzerrt werden“, sagt Bürgermeister Klaus Korneder (SPD). Gleichzeitig gebe es so die Möglichkeit, dass in die freigewordene Wohnung am St.-Ulrich-Platz in Grasbrunn die neue Großtagespflege „Bilinguale Kinderstube“ einziehen kann. Ebenfalls in das Nebengebäude des Rathauses zieht das zum Hauptamt gehörende Personalamt. Die Amtsleitung bleibt allerdings aus organisatorischen Gründen im Rathaus. Die postalische Adresse für Schriftverkehr jeglicher Art mit der Gemeindeverwaltung bleibt die Lerchenstraße 1. bb